

Vorschlag für 12. Jahrgang, 3. Semester (Zeitvolumen: 7 volle Unterrichtswochen, 28 Stunden)



Rahmenthema: Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch
Pflichtmodul: Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache
Wahlpflichtmodul: Sprachliche Vielfalt: Der multidimensionale Varietätenraum der deutschen Sprache
Titel: deutsch.kompetent – Oberstufe (978-3-12-350470-9)
Themenheft „Deutsche Sprache der Gegenwart“ (978-3-12-347493-4)

Zeit / Stunden	Thema	Material (d.k. = deutsch.kompetent)	verbindliche Unterrichtsaspekte und geforderte Kompetenzen im KC	Kompetenzboxen in deutsch.kompetent
18	Die Mehrsprachigkeit und die Sprachvielfalt des Deutschen			
2	„Schweizgebadet“ (Bastian Sick) – Problemaufriss der inneren Mehrsprachigkeit	Grußformeln als Varietäten und Stile, Bastian Sick „Schweizgebadet“, Themenheft S. 6 f , siehe auch die Kritik an Sick, d.k. S. 93 f.	Innere Mehrsprachigkeit: Varietäten und Stile der deutschen Gegenwartssprache ..., Jugendkulturen und Sprachstile Jugendlicher, KC S. 51 <i>Kenntnis und Reflexion von Entwicklungen der</i>	Sachtexte untersuchen: S. 96 f. Texte auf ihre Wirkung untersuchen: S. 243

2	„ Die nationale Variation des Standarddeutschen “ (Ulrich Ammon)	Ulrich Ammon „Die nationale Variation des Standarddeutschen“, „Die nationalen Zentren der deutschen Sprache“ sowie Internetquellen, Themenheft, S. 8 f.	<i>Gegenwartssprache,..., Kenntnis von Positionen öffentlicher Sprachkritik ..., Erkennen von Phänomenen der inneren Mehrsprachigkeit und Erschließung der deutschen Sprache in ihrer kommunikativen Funktion, KC S. 49</i>	Sachtexte untersuchen: S. 96 f. Texte auf ihre Wirkung untersuchen: S. 243 Diskontinuierliche Texte auswerten: S. 89 f.
2	„ Was guckst du; bin ich Kino? “	Varietäten der deutschen Sprache im Überblick, Merkmale und Anwendungsbereiche, Dimensionen und Variablen, Themenheft, S. 10 ff.	Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungstendenzen, KC S. 50 Innere Mehrsprachigkeit: Varietäten und Stile der deutschen Gegenwartssprache ...,	
2	„ Brav ze sein, das reizt kee Aas, / Awer Frechsein, das macht Spaß! “ – Dialekte und ihre Funktionen	Wilhelm Buschs „Max und Moritz“, Eckart Frahm „Warum sprechen wir Dialekt“, Richard Schneider „Regiolekte ...“, Themenheft, S. 14 ff	Jugendkulturen und Sprachstile Jugendlicher, Übergangsvarietäten: Migration und Sprachgebrauch, KC S. 51 <i>Erkennen Phänomene der inneren Mehrsprachigkeit und erschließen Varietäten der deutschen Sprache in ihrer kommunikativen Funktion, Gewinnen exemplarisch Einblicke in den Zusammenhang von Denken, Sprechen und Wirklichkeit..., KC S. 49</i>	Sachtexte untersuchen: S. 96 f. Texte auf ihre Wirkung untersuchen: S. 243 Diskontinuierliche Texte auswerten: S. 89 f.
2	„ Die Macht der Jugend “ – Jugendkulturen und Sprachstile“	Jörg Lau „Die Macht der Jugend“, Janis K. Androutsopoulos „Szenesprachen“, Klaus Lübbe „Kanaksprak“, Themenheft, S. 17 ff , Inken Kein, Jannis Androutsopoulos „hey lan, isch geb dier konkret handy“, d.k. S. 98 f .Alex		<i>Eine Sachtextanalyse schreiben: S. 103 f., Aufsätze beurteilen und überarbeiten: S. 228</i>

		Rühle „Affengeil hat ausgefetzt“, d.k. S. 101 f - Vernetzung mit dem Rahmenthema 3		
2	„Mach aus dem Bad eine ... Wellness-Oase“ – Werbesprache und semantische Aufwertungen	Beispiele der Werbung, Formen semantischer Aufwertung, Wirkungen semantischer Aufwertungen, Themenheft, S. 22 ff.	Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang mit gesellschaftlich-kulturellen Entwicklungstendenzen, Sprachwandel oder Sprachverfall?, KC S. 50	Sachtexte untersuchen: S. 96 f. Texte auf ihre Wirkung untersuchen: S. 243 Eine Rede (Werbung) analysieren: S. 79
2	Sprachvielfalt der Standardsprache und ihre Stilebenen	Das Stilschichtenmodell, Funktionsstile, Modell der Multidimensionalität der deutschen Sprache, Themenheft, S. 26 ff und 34 f.	<i>...kennen und reflektieren Entwicklungen der Gegenwartssprache..., erkennen und bewerten Sprachverwendung im Zusammenhang politischer und gesellschaftlicher Interessen (v.a. öffentliche Rhetorik und Werbung),</i> KC S. 49	Sachtexte untersuchen: S. 96 f. Diskontinuierliche Texte auswerten: S. 89 f.
2	Sprachliche Tabuverletzungen	Beispiele aus der Pragmatik und der Literatur, Themenheft, S. 30 f.		Sachtexte untersuchen: S. 96 f. Texte auf ihre Wirkung untersuchen: S. 243
2	Tendenzen der Gegenwartssprache	Jochen A. Bär „Deutsch im Jahr 2000“, Themenheft, S. 32 f	Sprachwandel oder Sprachverfall?, Theorie des Sprachwandels, KC S. 50 <i>... kennen und beurteilen Phänomene des Sprachwandels unter exemplarischer Bezugnahme auf sprachwissenschaftliche Positionen und reflektieren die Bedeutung und Veränderbarkeit sprachlicher Normen, kennen Positionen öffentlicher Sprachkritik und der Sprachwissenschaft und beziehen</i>	Sachtexte untersuchen: S. 96 f. <i>Eine Sachtextanalyse schreiben: S. 103 f., Aufsätze beurteilen und überarbeiten: S. 228</i>

			<i>sie in ihre Urteilsbildung über Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache ein, KC S. 49</i>	
6	Sprachwandel und Sprachkritik			
2	„Deutsch for Sale“	Jens Jessen „Die verkaufte Sprache“, Peter Eisenberg „Schlechtgeredet“, d.k. S. 105 ff. , Matthias Schreiber „Deutsch for Sale“, Tobias Hürter „Welches Deutsch sprechen wir in fünfzig Jahren?“, Rudi Keller „Ist die deutsche Sprache vom Verfall bedroht“, Themenheft, S. 46-52	Sprachwandel oder Sprachverfall?, Theorie des Sprachwandels, KC S. 50 <i>... kennen und beurteilen Phänomene des Sprachwandels unter exemplarischer Bezugnahme auf sprachwissenschaftliche Positionen und reflektieren die Bedeutung und Veränderbarkeit sprachlicher Normen, kennen Positionen öffentlicher Sprachkritik und der Sprachwissenschaft und beziehen sie in ihre Urteilsbildung über Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache ein, KC S. 49</i>	<i>Eine textbezogene Erörterung schreiben: S. 110 f, Aufsätze beurteilen und überarbeiten: S. 228, Einen Aufsatz unter Abiturbedingungen überarbeiten: S. 211</i>
2	Was ist gutes Deutsch?	Bastian Sick „Stop making sense!“, Themenheft, S. 54 , s. die Kritik an Sick in: d.k. S. 93 f. , André Meinunger „Könnte es doch Sinn machen?“, Dieter E. Zimmer „Globalesisch“, ders. „Alles eine Sache des Geschmacks? Von wegen!“, Themenheft, S. 55 ff , Wiglaf Droste „Rat und Unrat, Wort und Sinn“, d.k. S. 95	<i>sie in ihre Urteilsbildung über Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache ein, KC S. 49</i>	Sachtexte untersuchen: S. 96 f . Texte auf ihre Wirkung untersuchen: S. 243 Einen Kurzvortrag halten: S. 365 f .

4 Medienkommunikation – medienspezifische Textarten				
4	<p>„Das Leben in 140 Zeichen“ (Pons „Twitter“, 2010) – Neue Medien und Sprache</p>	<p>Daniel Kehlmann „Ein Beitrag zur Debatte“, d.k. S. 91 f., Ulrich Schmitz „Mündlichkeit und Schriftlichkeit“, Christa Dürscheid „Synchrone, quasi-synchrone und asynchrone Kommunikation“, (besser: dies. „Sprachliche Analyse der SMS“, d.k. S. 92 f.), Merkmale der SMS, der E-Mail-Kommunikation, der Chat-Kommunikation, Themenheft, S. 64 ff.</p>	<p>Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich-kultureller Entwicklungstendenzen, Jugendkulturen und Sprachstile Jugendlicher, KC S. 50 <i>...kennen und reflektieren Entwicklungen der Gegenwartssprache und berücksichtigen dabei auch den Einfluss der Neuen (digitalen) Medien, kennen Phänomene der inneren Mehrsprachigkeit und erschließen Varietäten ... in ihrer kommunikativen Funktion, kennen medienkritische Positionen und können diese auf die eigene Mediennutzung beziehen, verwenden rhetorische Mittel in komplexen Diskussions- und Redebeiträgen und reflektieren über deren Wirkung, KC S. 49</i></p>	<p>Erzählstrategien untersuchen: S. 252 f. Sachtexte untersuchen: S. 96 f. Texte auf ihre Wirkung untersuchen: S. 243</p>